

Special Call for Proposals **Capability Development – Pfadentwicklung/-abhängigkeit**

Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität prägen die aktuelle Unternehmensumwelt und erschweren den dauerhaften Fortbestand von Unternehmen. Eine dauerhafte Wettbewerbsfähigkeit in turbulenten Unternehmensumwelten basiert auf dem effektiven Management strategischer Kompetenzen (Dosi, Nelson, & Winter, 2001). In diesem Zusammenhang etablierte sich in den letzten beiden Jahrzehnten ein prominentes Forschungsfeld zu „Dynamic Capabilities“ (Ambrosini & Bowman, 2009; Güttel et al., 2012), das den dynamischen Erhalt organisationaler Kompetenzen im Fokus hat. Wie aber werden diese wettbewerbsentscheidenden Kompetenzen überhaupt entwickelt? Welche Prozesse spielen sich dabei ab (Montealegre, 2002)? Wie wirken organisationale Entscheidungsträger in diesem Kontext (Laamanen & Wallin, 2009; Eggers & Kaplan, 2013)? Welche Rolle spielen organisationale Pfade dabei (Sydow, Schreyögg, & Koch, 2009); und wann bzw. wie werden einstige Kernkompetenzen zu Kernrigiditäten, die die weitere Unternehmensentwicklung womöglich hemmen (e.g. Leonard-Barton, 1992; Tripsas & Gavetti, 2000)?

Mit diesem Special Call suchen wir empirische und konzeptionelle Diplom- oder Masterarbeiten (auf deutsch oder englisch), die sich diesen und ähnlichen Fragestellungen widmen. Je nach Thema können Interviewdaten aus zwei unterschiedlichen Projekten mit Unternehmen zur Transkription und Bearbeitung zur Verfügung gestellt werden.

Themen sollten etwa wie folgt sein:

- **Strukturierter Literature Review** zum Thema Capability Development, der die bisherigen wissenschaftlichen Erkenntnisse in diesem Themenfeld systematisch aufarbeitet. Im Speziellen sollte darauf fokussiert werden, welche Ergebnisse bezüglich individueller und organisationaler, sowie interner und externer Einflussfaktoren unterschieden werden können. (Zeitplan: ca. 6 Monate)
- **Capabilities und Pfadentwicklung:** Unternehmensdaten und ca. 15 qualitative Interviews aus einem oberösterreichischen Familienunternehmen werden zur Bearbeitung der gewählten Forschungsfrage zur Verfügung gestellt. Das Unternehmen hat in der Vergangenheit große Erfolge erzielt, ist derzeit aber mit schwierigen strategischen Entscheidungen und internen Veränderungen konfrontiert. Anhand des Datenmaterials soll die Unternehmens- und Kompetenzentwicklung rekonstruiert und organisationale Muster im Entscheidungsverhalten identifiziert werden. (Zeitplan: ca. 6 Monate)
- **Capability Development:** Wie baut ein Unternehmen gezielt eine bestimmte Kompetenz auf? Woher kommen Inputs? Welche Rolle spielen Netzwerke? Wie werden Entscheidungen getroffen? Auf welche Weise wird gelernt? In einer longitudinalen Prozessstudie wird über ein Jahr ein Projekt in einem österreichischen Unternehmen begleitet und Interview- und Beobachtungsdaten gesammelt. Datenerhebung und -verarbeitung sollen laufend erfolgen. (Zeitplan: ca. 1 Jahr)

Bei Interesse senden Sie bitte bis zum **15. Dezember 2017** ein aussagekräftiges Motivationsschreiben an johanna.gruenauer@jku.at. Über die Betreuungsannahme oder -ablehnung werden sie nach Sichtung aller Einreichungen per Mail informiert.

Literatur

- Ambrosini, V., & Bowman, C. (2009). What are dynamic capabilities and are they a useful construct in strategic management?. *International Journal of Management Reviews*, 11(1), 29-49.
- Dosi, G., Nelson, R., & Winter, S. (Eds.). (2001). *The nature and dynamics of organizational capabilities*. OUP Oxford.
- Eggers, J. P., & Kaplan, S. (2013). Cognition and Capabilities: A Multi-Level Perspective. *The Academy of Management Annals*, 7(1), 295–340.
- Güttel, W. H., Konlechner, S., & Müller, B. (2012). Entscheidungsmuster und Veränderungsarchitekturen in Wandelprozessen: Eine Dynamic Capabilities-Perspektive. *Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung*, 64(6), 630-654.
- Laamanen, T., & Wallin, J. (2009). Cognitive dynamics of capability development paths. *Journal of Management Studies*, 46(6), 950-981.
- Leonard-Barton, D. (1992). Core capabilities and core rigidities: A paradox in managing new product development. *Strategic Management Journal*, 13(S1), 111-125.
- Montealegre, R. (2002). A process model of capability development: Lessons from the electronic commerce strategy at Bolsa de Valores de Guayaquil. *Organization Science*, 13(5), 514-531.
- Sydow, J., Schreyögg, G., & Koch, J. (2009). Organizational path dependence: Opening the black box. *Academy of Management Review*, 34(4), 689-709.
- Tripsas, M., & Gavetti, G. (2000). Capabilities, cognition, and inertia: Evidence from digital imaging. *Strategic Management Journal*, 1147-1161.